

Pressemitteilung der Fraktion Freie Wähler Göppingen

Einschränkung der Meinungsfreiheit und Berufsverbote? NICHT MIT UNS!!!

Mit Entsetzen musste unsere Fraktion die Äußerungen des Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Linke/Piraten vom 17.09.2014 zur Kenntnis nehmen.

Hr. Stähle kritisiert die – als Privatperson gemachten – Äußerungen des Dürnauer Bürgers Olaf Hinrichsen und kündigt an, seine unverzügliche Ablösung als Pressesprecher der Stadt Göppingen zu fordern. **Darüber, ob Herrn Hinrichsens Äußerungen sachlich, fachlich und politisch korrekt sind, mögen wir nicht urteilen – sie als fragwürdig und überflüssig zu bezeichnen können wir.** Und trotzdem, in seinem „Brandbrief“ war an keiner Stelle zu vernehmen, dass er Pressesprecher der Stadt Göppingen ist, geschweige denn in dieser Funktion diesen Brief verfasst.

Ihm nun aber das Recht abzusprechen seine freie Meinung zu äußern, nur weil sie Herrn Stähle nicht passt, ist ein solch schwerwiegender Angriff auf die Meinungsfreiheit, wie wir ihn in dieser Art noch nie erlebt und selbst von Herrn Stähle niemals erwartet hätten.

Wir sind entsetzt!

Doch damit nicht genug, Herr Stähle fordert nun, Herrn Hinrichsen von seinem Amt als Pressesprecher zu entheben. Er will ihm also Berufsverbot erteilen! Eine solche Maßnahme zu verlangen, zeugt davon, dass sich Herrn Stähles Demokratie- und Grundrechteverständnis auf einer Ebene befindet wie es sich vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg in verschiedenen Systemen gezeigt hat.

Wehret den Anfängen!

Eine Person, die solche Äußerungen trifft ist im Gemeinderat der Stadt Göppingen nicht nur unerwünscht, sondern erst recht auch als Fraktionsvorsitzender fehl am Platze.

Wir fordern deshalb die Fraktion Linke/Piraten auf, Herrn Stähle sofort von seiner Funktion als Fraktionsvorsitzender zu entbinden.